

Februar 2013
Nr. 13

The whole world of
classic automobiles

Messe Stuttgart
07.-10.03.2013
Preview + Retro Night®:
07.03.2013
www.retroclassics.de

Mercedes-Auftritt im Zeichen der S-Klasse

Gemeinsame Präsentation von Mercedes-Benz Classic und den offiziell anerkannten Markenklubs in Deutschland auf der Retro Classics 2013

Mercedes-Benz Classic und die offiziell anerkannten Markenklubs in Deutschland stellen die Historie der S-Klasse in den Mittelpunkt ihres gemeinsamen Auftritts bei der Retro Classics (7. März bis 10. März) in Stuttgart. Der Classic-Bereich des ältesten Automobilherstellers der Welt und die Markenklubs im Zeichen des Sterns zeigen in Halle 7 eine starke Präsenz auf 2400 Quadratmeter Fläche. „In diesem Jahr tritt Mercedes-Benz Classic zusammen mit den offiziell anerkannten Markenklubs in Halle 7 auf. Diese gemeinsame Präsenz ist uns inhaltlich wie räumlich ein wichtiges Anliegen, denn sie unterstreicht die starke Verbundenheit von Mercedes-Benz Classic mit den hoch engagierten Mitgliedern der Markenklubs“, sagt Michael Bock, Leiter von Mercedes-Benz Classic.

Exponate zur S-Klasse aus unterschiedlichen Epochen

Die Tradition der S-Klasse wird auf der international renommierten Fachmesse für Oldtimer und Kraftfahrzeugkultur durch Exponate aus allen Epochen der Oberklasse- und Luxusklasse-Fahrzeuge von Mercedes-Benz und den Vorgängermarken lebendig. Die Exponat-Auswahl unterstreicht, wie tief die S-Klasse in der Marken-Geschichte verwurzelt ist – weit über die neuere Baureihen-Geschichte seit den 1950er-Jahren hinaus. Aus dem Museum bringt Mercedes-Benz Classic ein spektakuläres Exponat zur Messe: Jenen Mercedes-Simplex 60 PS von 1904 mit, der dem Kaufmann Emil Jellinek, dem Vater von Namenspatronin Mercedes Jellinek, als Reisewagen diente. Aus der unternehmenseigenen Sammlung sind ein Typ Nürburg 460 (W 08) von 1929 und ein Typ 770 „Großer Mercedes“ (W 07) von 1931 zu sehen. Die Markenklubs bereichern die Fahrzeugausstellung von Mercedes-Benz Classic, beispielsweise mit Automobilen aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg wie dem Typ Mannheim (W 10) oder dem Typ 500 K (W 29). Aber auch Exponate aus der jüngeren Fahrzeug-Geschichte werden vertreten sein.

Vor 50 Jahren: Premiere der „Pagode“ in Genf

Die Präsentation des Mercedes-Benz 230 SL sorgte auf dem Automobil-Salon Genf im März 1963 für Aufsehen: Neun Jahre nach der Vorstellung der Sportwagen 300 SL (W 198) und 190 SL (W 121) im Jahr 1954 zeigte Mercedes-Benz der Fachwelt den gemeinsamen Nachfolger dieser beiden erfolgreichen frühen SL-Typen. Der intern als W 113 geführte zweisitzige Roadster zeichnete sich durch herausragenden Komfort, exzellente Fahrleistungen und vorbildliche Fahrsicherheit aus. Unter der Leitung des Designers Friedrich Geiger war ein modern gezeichnetes Fahrzeug entstanden, das gleichzeitig Maßstäbe hinsichtlich der Fahrzeugsicherheit setzte. Denn der 230 SL war der weltweit erste Sportwagen mit einer Sicherheitskarosserie, die aus steifer

Organisationspartner:

RETRO
PROMOTION

Postfach 1321
71266 Renningen (Germany)

Tel.: +49 7159 927809
Fax: +49 7159 17208

Landesmesse Stuttgart
GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-2255
Fax: +49 711 18560-2460
presse@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Commerzbank Stuttgart
Konto: 523 708 600
BLZ: 600 400 71

BW-Bank Stuttgart
Konto: 2 015 804
BLZ: 600 501 01

Amtsgericht Stuttgart
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender:
Staatssekretär
Ingo Rust MdL

Geschäftsführer:
Roland Bleinroth
Ulrich Kromer von Baerle
(Sprecher der
Geschäftsführung)

Mitglied bei
AUMA · FKM · ICCA
IDFA · GCB · EVVC · AIPC

Fahrgastzelle und Knautschzonen an Front und Heck bestand. Damit setzten die Konstrukteure des W 113 die Erkenntnisse von Béla Barényi zur passiven Sicherheit von Automobilkarosserien um. Die charakteristische Form des abnehmbaren Coupédachs mit seiner nach innen zeigenden Wölbung verbesserte die passive Sicherheit zusätzlich: Die konkave Form sorgte für eine höhere Stabilität bei gleichzeitig geringem Gewicht. Weil das von Paul Bracq entworfene Coupédach an die geschwungenen Dächer von fernöstlichen Tempelbauten erinnerte, erhielt die Baureihe W 113 schnell den Beinamen „Pagode“.

The whole world of
classic automobiles

Messe Stuttgart
07.–10.03.2013
Preview + Retro Night®:
07.03.2013
www.retroclassics.de

Der erste selbsttragende Kompaktbus der Welt

50 Jahre nach Produktionsende rückt Setra Omnibusse auf der diesjährigen Retro Classics einen Bustyp ins Rampenlicht, der maßgeblich an der Erfolgsgeschichte der Ulmer Traditionsmarke beteiligt war: den Setra S 6. Insgesamt fünf Ausstellungsfahrzeuge dieses ersten selbsttragenden Kompaktbusses der Welt sind in Halle 8 auf dem Stuttgarter Messegelände zu sehen. Neben Fahrzeugen der Firmen Rast-Reisen, Schraner, Kronberger und Fischer präsentiert die Marke der Daimler AG auch einen S 6 aus der Setra Oldtimer-Sammlung in Neu-Ulm.

Organisationspartner:

RETRO
PROMOTION

Postfach 1321
71266 Renningen (Germany)

Tel.: +49 7159 927809
Fax: +49 7159 17208

Landesmesse Stuttgart
GmbH
Messepiazza 1
70629 Stuttgart (Germany)

Tel.: +49 711 18560-2255
Fax: +49 711 18560-2460
presse@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Commerzbank Stuttgart
Konto: 523 708 600
BLZ: 600 400 71

BW-Bank Stuttgart
Konto: 2 015 804
BLZ: 600 501 01

Amtsgericht Stuttgart
HRB 585

Aufsichtsratsvorsitzender:
Staatssekretär
Ingo Rust MdL

Geschäftsführer:
Roland Bleinroth
Ulrich Kromer von Baerle
(Sprecher der
Geschäftsführung)

Mitglied bei
AUMA · FKM · ICCA
IDFA · GCB · EVVC · AIPC

Vor 50 Jahren Produktionsende des Setra S 6

Der insgesamt dritte Setra-Reisebus feierte im Jahr 1955 auf dem Genfer Automobilsalon Premiere. Das 6,7 Meter lange und 2,25 Meter breite Fahrzeug galt als Basis für alle nachfolgenden kompakten Omnibusse der Marke. Von dem Fahrzeugtyp, den man noch heute auf vielen Oldtimer-Treffen bewundern kann, wurden bis 1963 insgesamt 1172 Einheiten produziert. Zu seinen technisch herausragenden Eigenschaften zählten unter anderem vier bis zum heutigen Tag einzigartige Einzelradaufhängungen an Doppellenkern, Gummifederungen mit Teleskop-Stoßdämpfern sowie eine Lenkradschaltung. Ein tief liegender Schwerpunkt und das ideale Verhältnis von Radstand, Überhang und Spurweite garantierten den Betreibern eine jederzeit stabile Straßenlage. Angetrieben wurde der S 6 von einem Vier-Zylinder-Dieselmotor 517 D 4K von Henschel, der von anfänglichen 85 PS durch einen Riemenlader später auf 100 PS gesteigert wurde.

Öffnungszeiten der Retro Classics 2013:

Die Retro Classics 2013 ist geöffnet am Donnerstag, 7. März, von 15 Uhr bis 19 Uhr, am Freitag, 8. März, von 10 Uhr bis 19 Uhr, am Samstag und Sonntag, 9./10. März, täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr. Beim Preview-Day am Donnerstag öffnen sich die Hallen speziell für Journalisten und Besucher, die die kostbaren Ausstellungsstücke in Ruhe bewundern möchten. Am selben Tag wird in der Halle 1 von 19 Uhr bis 22 Uhr die RETRO NIGHT®, gefeiert.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Infos und Download-Bilder zur Retro Classics finden Sie im Internet unter <http://www.messe-stuttgart.de/retro/journalisten/pressematerialien/>